

Ruderjugend

Malte Glomp und Christian Müller-Wulf



Teilnahme am Bundeswettbewerb der Jungen und Mädchen sicherstellen

2019 fand der Bundeswettbewerb in München auf der Olympiastrecke Oberschleißheim statt. Unter der Leitung der Deutschen Ruderjugend fanden die Wettkämpfe in diesem Jahr nur an drei Tagen und nicht wie üblich an vier Tagen statt. 76 SportlerInnen aus Schleswig-Holstein durften dort teilnehmen. Dies ist gegenüber dem Vorjahr wieder eine positive Entwicklung. Im Ergebnis des diesjährigen BW's haben wir uns zum Vorjahr ein Platz nach vorne geschoben. Dennoch ist weiterhin Luft nach oben: Platz 11 auf der Langstrecke, 8. Platz beim Zusatzwettbewerb, 11. Platz auf der Bundesregatta. Die Anzahl der teilnehmenden Vereine blieb auf gleichem Niveau zu den Vorjahren.

Der Landesentscheid wurde in diesem Jahr in Kooperation mit dem Schleswig-Holsteinischen Regattaverband und dem Sonderjysk Regatta Verein in Hadersleben, Dänemark ausgetragen. Wir bedanken uns für die tolle Kooperation. Wir hoffen auf ein besseres Wetter im nächsten Jahr.

Verbandsmitarbeiter sichten, fördern und würdigen

2019 wurde die Jahreshauptversammlung in Schleswig abgehalten. Erfreulicherweise finden sich immer wieder motivierte junge Ruderer, die sich in der Ruderjugend engagieren. Dies gilt insbesondere für unter 18-jährige Ruderer aus dem Land.

Die Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes gelingt gut: Dafür unseren ausdrücklichen Dank an unsere Kolleginnen und Kollegen.

Schulrudern

a) Fakten der aktiven und passiven Riegen:

- Es gibt 42 erfasste Schülerruderriegen.

- In Lübeck, Kiel, Flensburg, Rendsburg, Preetz, Schleswig und Plön sind die aktivsten Riegen ansässig.
- Ein idealer Austausch (Übergang Schule-Verein) findet in Lübeck, Schleswig, Preetz, Lauenburg und Plön statt.

b) Ausbildung:

- In Kiel können Sportstudierende die Trainer C-Lizenz im Rahmen ihrer Ausbildung erwerben.
- In Flensburg wird seit 2018 wieder ein Grundkurs Rudern angeboten, dessen Lehrauftrag Christian Müller-Wulf erhalten hat.
- Die Zusammenarbeit zwischen dem Ruderverband Schleswig-Holstein und der Christian-Albrecht-Universität zu Kiel mit Dr. Johannes Wohlers ist ideal.

c) Fortbildung:

- Es gibt eine Abrufveranstaltung für Ruderlehrkräfte über das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holsteins (IQSH).
- Ein Curriculum für eine Ruderlehrbefähigung wurde mit dem RVSH/DRV und IQSH erarbeitet Am 21./22. August 2020 wird in der Ruderakademie Ratzeburg eine entsprechende Fortbildung zur Zertifizierung der teilnehmenden Lehrkräfte für außerunterrichtliche Ruderangebote angeboten. Dieses Angebot ist von der neuen Landesfachberaterin Sport Dr. Birte Almreiter genehmigt worden. Derzeit wird ein Lehrteam für den ersten Durchgang gebildet.

d) Regatten und Wanderfahrten:

- Unter dem Motto „Jugend trainiert für Olympia wörtlich“ wurden bereits vier sehr erfolgreiche Elternabende durchgeführt. Geplant sind weitere, deren Zielgruppe die Teilnehmer des Landeswettbewerbs JtFO und weitere interessierte Schüler sind.
- Über Workshops erfolgt eine Förderkampagne für den Rudersport und das Sportinternat Ratzeburg.

- Innerhalb der SHRJ soll ein Beteiligungsprojekt „Schnellste Klasse Schleswig-Holsteins“ ins Leben gerufen werden. Es hat zum Ziel, die Anzahl der jugendlichen Mitglieder und Talente jeder Neigung und Begabung um 6% zu steigern.
- e) besondere Herausforderungen:
- Die Bedürfnisse von Schülerruderriegen sind zu wenig bekannt.
 - Es bedarf attraktiver, niederschwelliger Wassersportformate, um bedeutend mehr Kinder an den Lernort „Wasser“ zu bekommen.

„Jugend trainiert für Olympia“-Teilnahme sicherstellen

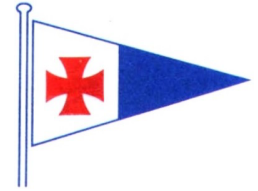
Der Landesentscheid JtfO wurde 2019 mit vollem Meldefeld in Ratzeburg durchgeführt. In einigen Rennen gab es zehn Bootsmeldungen. Der Termin im Anschluss an die Internationale Regatta in Ratzeburg hat sich etabliert, insbesondere da die Infrastruktur der Regatta in Teilen genutzt werden kann. Vielen Dank an den Ratzeburger Ruderclub für die Möglichkeit der Nutzung der Infrastruktur und an Reinhart Grahn für die Durchführung.

Verbandsinteresse nach außen wahrnehmen

Die Ruderjugend hat ihr Stimmrecht in den Gremien auf Landes- und Bundesebene wahrgenommen. Die Mitglieder des Vorstandes vertraten die SHRJ sowohl in der Landessportjugend als auch bei der Deutschen Ruderjugend. Die Mitglieder besuchten die Sitzungen des Hauptausschusses der Sportjugend. Ebenfalls nahm Ich (Malte Glomp) an der Gremiensitzung in Speyer und den Landesjugendleitersitzungen der Deutschen Ruderjugend teil.

Am 1. September 2019 fand auf der Moorteichwiese in Kiel der Tag des Sports statt. Die SHRJ organisierte dieses Jahr den Auftritt des Ruderverbandes. So konnten mit sechs Ergometern viele Kinder, Jugendliche, aber auch Erwachsene begeistert werden und bei ihnen Interesse für den Rudersport in Schleswig-Holstein geweckt werden. Eine großartige Unterstützung kam dieses Jahr von der RGGK Kiel und aus Preetz. Vielen Dank.

Ein großer Dank geht an die Betreuer der Vereine und an die Vereine für die Unterstützung der SHRJ, da ohne deren Unterstützung die Durchführung der Großveranstaltungen der Ruderjugend kaum möglich wären.



Jahresbericht Sport und Regattawesen

Wir blicken zurück auf eine durchwachsene Saison 2019.

Das Jahr begann mit dem Wintercamp in Kappeln, wo wir mit einer Beteiligung von 87 Sportlern sehr positiv in die neue Saison starten konnten.

Die Qualifikationsrennen für den Bundeswettbewerb wurden 2019 in Hadersleben (Dänemark) ausgefahren. Ich bedanke mich bei Allen, die an der Organisation und Durchführung dieses Landesentscheids beteiligt waren ganz herzlich. Es konnten sich 76 Jungen und Mädchen aus Schleswig-Holstein für die Teilnahme am Bundeswettbewerb qualifizieren.

Voraussetzung für die Teilnahme war, wie in jedem Jahr, die Teilnahme am BW-Vorbereitungscamp in Mölln. Dort konnten sich die Sportlerinnen und Sportler in konzentrierter Atmosphäre auf die Wettkämpfe vorbereiten.

Der Bundeswettbewerb fand 2019 auf der Regattastrecke München Oberschleißheim statt. Die Leistungen der Schleswig-Holsteinischen Mannschaft konnte sich zum Vorjahr ein wenig verbessern, sodass wir in der Gesamtwertung einen Platz nach vorne gerutscht sind. Allerdings muss man sagen, dass weiterhin viel Platz nach oben ist. Insgesamt blicken wir allerdings auf eine sehr gelungene Veranstaltung zurück, obwohl sie um einen Tag gekürzt wurde, aufgrund der terminlichen Schwierigkeiten. Ich bedanke mich nochmals für die gute und kompakte Lösung der Deutschen Ruderjugend, damit der Bundeswettbewerb der Kinder nicht ausfallen musste. Die mitgereisten Trainer und Betreuer sorgten für den einigermaßen reibungslosen Ablauf im Team S-H, trotz schwieriger Wetterbedingungen. Dafür ein großes Dankeschön!

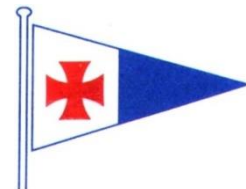
Das Rudercamp in Eutin hat in diesem Jahr aufgrund des verspäteten Bundeswettbewerbes nicht stattgefunden.

Insgesamt sind wir mit den Ergebnissen unserer Arbeit zufrieden. In der laufenden Saison stellte sich immer mehr heraus, dass der Leistungssportgedanke bei Sportlern und Trainern/Betreuern der Jugendlichen im Team SH immer weniger wird. Um diesen zu fördern, arbeiten wir an verschiedenen Konzepten zur Förderung von Sportlern und deren Trainern und Betreuern. Hierfür arbeiten wir eng mit dem Leistungssportteam des RVSH zusammen.

Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden, Trainern, Betreuern, Vereinen und den Vorstandskollegen der SHRJ für die Unterstützung und die Saison 2019.

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Jahr 2020.

Saskia Dunker



Jahresbericht Bereich Lehre

In der Rudersaison 2019 veranstaltete die Schleswig-Holsteinische Ruderjugend ein Seminar.

Steuer- und Obleute-Lehrgang

Der Lehrgang zur Ausbildung von Steuerleuten und Obleuten fand in Kooperation mit dem Elmshorner Ruderclub statt. Für ein Wochenende trafen sich 37 Teilnehmer*innen aus ganz Schleswig-Holstein - Flensburg, Neumünster, Ratzeburg, Bad Schwartau, Rendsburg und Elmshorn - um sich fit für die Rudersaison zu machen. Unter der Leitung von Peter Westphal, Elmshorner Ruderclub, informierten die Referenten über die Themen Rudertechnik, Steuertechnik, Gefahren und Wetter, Organisation von Wanderfahrten sowie Material und Bootskunde. Die Steuerleute-Ausbildung am Samstagnachmittag fand erneut praktisch auf dem Wasser statt. Dies kam sehr gut an, denn so konnte die Theorie des Vormittags direkt umgesetzt werden.

Vielen Dank für die Organisation und Durchführung an Peter Westphal und allen Referent*innen.

Der nächste Lehrgang ist für das Frühjahr 2021 geplant.

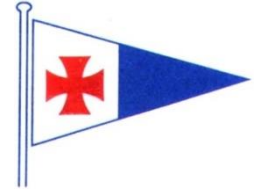
Jugendbetreuer-Seminar

Das nächste Jugendbetreuer-Seminar findet im November 2020 statt. Der genaue Termin wird im Frühjahr veröffentlicht.

Ich wünsche allen eine schöne und erfolgreiche Saison 2020.

Eike Schweiger

Beisitzer Lehre



Jahresbericht Bereich Wanderrudern

Ruderzeltlager Plön 2019

Im Zeitraum vom 16.08.2019 bis zum 18.08.2019 war wieder die traditionelle Wochenend-Wanderfahrt auf dem Plöner See geplant. Nachdem die Teilnehmeranzahl in 2018 auf 12 Teilnehmer absank, gelang es dieses Mal 20 Sportler aus drei Vereinen für die Tour zu begeistern, wobei Elmshorn den Großteil der Teilnehmer stellen sollte.

Leider musste die Fahrtenleitung die Veranstaltung am Vorabend aufgrund widrig angekündigter Wetterverhältnisse absagen – wie 2017 fiel Plön also leider auch dieses Jahr buchstäblich „ins Wasser“. Als Alternative hat die Gruppe daher stattdessen eine nasse Sturmtour auf der Krückau mit anschließendem gemeinsamem geselligem Abend im Clubhaus des Elmshorner RC veranstaltet. Der Stimmung tat das trübe Wetter keinen Abbruch und so wurde dennoch ein schöner Rudertag im Zeichen der Ruderjugend verlebt.

Thorben Inselmann
Beisitzer Wanderrudern